

Vnn dann nun eine besatzung / oder Vestung / rings vmbher wol vnnnd gnugsam besichtiget worden / zu dem alle vörtheil erlernet / mag als dann das Lager zu dem Geschütze / gegen der Vestung über erwehlet werden / also mit bester gestalle / daß eine gegenhöhe / darzwischen kein sonderlicher berg noch pübel / auch kein tieffer graben oder andere irrung sey / auff daß / wenn man beschossen / die Knecht vnverhindert zum Sturm treten mügen. Auch soll es dermassen beschaffen sein / daß / wenn man schanzet / dieselben mit dem Geschütz beschirmt werden können.

Gestalle vñ gelegenheit der Schanzen.

Vnnnd ist anfangs darnach zu sehen / ob der grund zu graben sey / ob an einens ende deß Heerlagers bequemlich die Proviand zuzufüren / auch ob frisch wasser vorhanden / vnnnd ob an solches ende / auß der besatzung / nicht leichtlich geschossen werden möge zc.

So dann nunmehr bewußt / welchs ort vnd wohin ein jedes / das Büchsen vnd

vnd